

Qualitätsmerkmale

Orientierung

Bildungsstandards:

<i>allgemeine mathematische Kompetenzen</i>		<i>inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen</i>	
Problemlösen		Zahlen und Operationen	
Argumentieren		Raum und Form	
Darstellen von Mathematik		Muster und Strukturen	
Kommunizieren		Größen und Messen	
Modellieren		Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit	

Kompetenzstufen:

Aufgabe

Stufe 1a: Technische Grundlagen 1		
Stufe 1b: Technische Grundlagen 2		
Stufe 2: Einfache Anwendungen von Grundlagenwissen		
Stufe 3: Erkennen und Nutzen von Zusammenhängen		
Stufe 4: Sicheres und flexibles Anwenden von begrifflichem Wissen und Prozeduren in curricularem Umfang		
Stufe 5: Modellierung komplexer Probleme unter selbstständiger Entwicklung geeigneter Strategien		

Modulbezug (Lupenabfrage)

Untersuche ob ...

M1		... die Aufgaben so komplex und offen sind, dass sie individuelle Lernwege ermöglichen. ... die Aufgaben innermathematische Muster/ Strukturen entdecken lassen UND/ODER einen Lebensweltbezug beinhalten.
M2	sich die dargestellten Aufgaben eignen, um Lernprozesse (eigenständiges Erforschen/ Entdecken/ Erklären) anzuregen.
M3		... die Aufgaben an Grundvorstellungen und individuellen Erfahrungen der SuS anknüpfen. ... die Aufgaben Schülerfragen zulassen.
M4,5		... die Aufgaben eine innere Differenzierung beinhalten. ... die Aufgaben unterschiedliche Lernvoraussetzungen berücksichtigen.
M6		... die Aufgaben für fächerübergreifenden Unterricht geeignet sind.
M7		... die Aufgaben Interessen von Jungen und Mädchen aufgreifen.
M8		... die Aufgaben für ein individuelles Bearbeiten eignen sind. ... die Aufgaben vertiefende Gespräche über mathematische Inhalte zulassen.
M9		... die Aufgaben der Leistungsbeurteilung (nicht nur in Bezug auf Ergebnisse, sondern auch auf den Prozess des Lernens) dienen.
M10		... die Aufgaben Arbeitsweisen/Methoden aus dem Kindergarten aufgreifen oder die der weiterführenden Schulen anbahnen.